

Projekt der Generationenwerkstatt

Schüler der IGS Bramsche bauen ein grünes Klassenzimmer

Von Holger Schulze



Ben Beuermann, Wolfgang Schallenberg (ehemaliger Mitarbeiter bei Dallmann) Luca-Mattéo Neumann und Malte Köhler beim Anlegen des grünen Klassenzimmers im Außenbereich der IGS.

FOTO: HOLGER SCHULZE

Zum vierten Mal wird gegenwärtig an der IGS Bramsche im Rahmen der “Generationen Werkstatt” mit der Firma Dallmann ein Gartenbauprojekt umgesetzt.

Hierbei handelt es sich um die Zusammenarbeit mit aktuellen beziehungsweise bereits im Ruhestand befindlichen Mitarbeitern der Baufirma, die ihre Kenntnisse den Gesamtschülern im Rahmen eines praxisbezogenen Vorhabens vermitteln. Konkret baut aktuell Wolfgang Schallenberg, ehemaliger Mitarbeiter bei Dallmann, mit sieben Schülern ein grünes Klassenzimmer neben der Schule.

Einblicke in Garten- und Landschaftsbau

Dabei erhalten die IGSler Einblicke in die Tätigkeiten im Garten- und Landschaftsbau sowie im Straßenbau. Auch Grundzüge der Baugeräteführung werden dabei vermittelt. Entstanden wird auf diese Weise ein Areal, eingegrenzt von einer Steinmauer und bestückt mit Sitzgelegenheiten.

„Diversität ist unser Ziel. Auch ist die Teilnahme von Schülern aus der Ukraine eine große Integrationsleistung. Alle Schüler bekommen zudem einmal das Gefühl vermittelt, am Abend etwas geschafft zu haben, das auch der Gemeinschaft zu gut kommt, und dabei körperlich ausgelastet worden zu sein“, beschreibt Schulleiter Thomas Behning weitere Aspekte der Generationenwerkstatt., bei der eben nicht nur fachpraktische Erfahrungen vermittelt werden.

Orientierungshilfe

Robert Ritter, Leiter des Fachbereiches Arbeit, Wirtschaft und Technik an der Schule, fügte hinzu, dass durch die Zusammenarbeit mit der Firma Dallmann die Schulabgänger auch eine Orientierungshilfe für die Berufswahl erhalten können und somit „das Projekt immer erfolgreich ist“.

Die Generationenwerkstatt selbst ist eine Idee der Ursachenstiftung aus Melle, die jungen Menschen bereits ab der Präpubertät Orientierung vermitteln will.

**Ein Artikel der Neuen Osnabrücker Zeitung, NOZ
vom 24.06.2022**

von Holger Schulze